

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Einzelbewilligungs- verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/01/61404/2013/010

Salzburg, 4. November 2013

Betrifft:

Supper Anton

Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009 für die Umwidmung eines Austragshauses in ein nicht landwirtschaftliches Wohnhaus auf Gst. 488/6 KG Aigen I, Liegenschaft Furtwängler-Promenade 28

Kundmachung

Gemäß § 73 Abs. 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBI. Nr. 30/2009 idgF., wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 05/01 Bau-rechtsamt, 1. Stock, Tür 11, zur Einsicht aufliegende An-suchen um Einzelbewilligung (§ 46 ROG 2009) kundge-macht.

Antragsteller:

Supper Anton

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Umwidmung eines Austragshauses in ein nicht landwirt-schaftliches Wohnhaus auf Gst. 488/6 KG Aigen I, Lie-genschaft Furtwängler-Promenade 28

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 Abs. 2 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Perso-

nen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stel-lungnahmen eingebracht werden. Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in den Beratungen mit diesen Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/54662/2013/003

Salzburg, 6. November 2013

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe 'Maxglan-Leopoldskron 2/G1/N1' – 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Maxglan-Leopoldskron 2/G1'; Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Pichlgasse 10

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgeset-zes 2009 - ROG 2009, LGBI Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBI Nr 32/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Auf-baustufe 'Maxglan-Leopoldskron 2/G1' im Bereich der Pichlgasse 10, Gst. 3294/15, KG Salzburg, entspre-chend der planlichen Darstellung 'Maxglan-Leopoldskron 2/G1/N1', vier Wochen lang, und zwar in der Zeit von 15.11.2013 bis einschließlich 13.12.2013 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salz-burg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schrift-liche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Servicecenter Bauen

Auerspergstraße 7
Mo bis Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072 - 3311

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/54712/2013/003

Salzburg, 6. November 2013

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe 'Elisabeth Vorstadt 2/G2/N1' - 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe 'Elisabeth Vorstadt 2/G2'; Öffentliche Auflage im Bereich der Vinzenz-M.-Süß-Straße 8 bis 10****Kundmachung**

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 32/2013, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe 'Elisabeth Vorstadt 2/G2' im Bereich der Vinzenz-M.-Süß-Straße 8 bis 10, GSt. 1165/49, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung 'Elisabeth Vorstadt 2/G2/N1', vier Wochen lang, und zwar in der Zeit von 15.11.2013 bis einschließlich 13.12.2013 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/58239/2012/013

Salzburg, 28. Oktober 2013

Betrifft:**Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3/N1“ - 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3“; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Münchner Bundesstraße, Lieferinger Hauptstraße, Schmidkreuzstraße und Rottweg, KG Lieferung II****Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.10.2013 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 32/2013, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Nord-West Rott-

weg Süd 1/G3“ im Bereich Münchner Bundesstraße, Lieferinger Hauptstraße, Schmidkreuzstraße und Rottweg, KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 („Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Dr. Andreas Schmidbaur

**STADT : SALZBURG** Magistrat**Bürgerservice****Ihr Anliegen ist unser Anliegen:**

Das Bürgerservice ist zentrale Anlaufstelle und Informationsdrehscheibe der Stadtgemeinde Salzburg. Es bietet Information und Beratung über sämtliche Angelegenheiten, die die Stadtverwaltung betreffen.

Anfragen und Anliegen werden so rasch wie möglich direkt vom BürgerService beantwortet oder an die zuständigen Ämter und Abteilungen zur Bearbeitung weitergeleitet.

Schloss Mirabell
Mo bis Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-2000
buergerservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at

**STADT : SALZBURG** Magistrat**Stadt:Bibliothek**

Schumacherstraße 14
Mo, Do, Fr 10-18 Uhr
Di, Mi 15-19 Uhr und Sa 10-15 Uhr
Tel. 8072-2450
stadtbibliothek@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at

Sonstiges

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Salzburg
Zahl: MD/00/58786/2013/004

Salzburg, 30. Oktober 2013

Betrifft:

Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters am 9.3.2014 und allfällige engere Wahl des Bürgermeisters am 23.3.2014

Verordnung

Verordnung des Bürgermeisters der Stadt Salzburg im Einvernehmen mit dem Gemeinderat der Stadt Salzburg vom 23.10.2013 über die Ausschreibung der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters.

Auf Grund des § 95 der Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 wird vom Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat verordnet:

Die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Stadt Salzburg wird für Sonntag, den 9. März 2014 (Wahltag), ausgeschrieben.

Eine allfällige engere Wahl des Bürgermeisters hat am Sonntag, dem 23. März 2014, stattzufinden.

Als Stichtag hat der 19. Dezember 2013 zu gelten.

Der Bürgermeister:
Dr. Heinz Schaden



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 64, Folge 21/2013

15. November 2013

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Wuttke. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Salzburg
Zahl: MD/00/58786/2013/003

Salzburg, 30. Oktober 2013

Betrifft:

Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters am 9.3.2014 und allfällige engere Wahl des Bürgermeisters am 23.3.2014

Bestellung von Wahlleitern

Verfügung

Anlässlich der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters am 9.3.2014 und einer allfälligen engeren Wahl des Bürgermeisters am 23.3.2014 werden aufgrund der Bestimmungen der §§ 97 und 98 der Salzburger Gemeindewahlordnung 1998

als Hauptwahlleiter **Dr. Martin Floss**

und als Stellvertreter
des Hauptwahlleiters
in folgender Reihenfolge **1. Dr. Gerald Russbacher**
2. Mag. Herbert Wallmannsberger

als Gemeindewahlleiter **Dr. Michael Haybäck**

und als Stellvertreter
des Gemeindewahlleiters
in folgender Reihenfolge **1. MMag. Brigitte Köberl**
2. Mag. Markus Graf

bestellt.

Der Bürgermeister:
Dr. Heinz Schaden

Magistrat Salzburg
Zahl: 04/01/20198/2013/011

Salzburg, 4. November 2013

Betrifft:

Steuerterminkalender Dezember 2013

Städtische Steuern und Abgaben im Dezember 2013

- | | |
|---|-------------------|
| 15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag
gem. Sbg. Tourismusgesetz | für Oktober 2013 |
| Kommunalsteuer | für November 2013 |
| Vergnügungssteuer (nur
regelmäßig wiederkehrende
Veranstaltungen) | für November 2013 |

Für den Bürgermeister:
Peter Santner

Magistrat Salzburg

Zahl: 90/02/54690/2013/003

Salzburg, 23. Oktober 2013

Betrifft:

**Campieren außerhalb von Campingplätzen;
Verordnung gemäß § 13 Salzburger Campingplatzge-
setz, LGBL.Nr. 44/2013; Verordnung gegen das Wilde
Campieren**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 23.10.2013 folgende Änderungen der Verordnung gegen das „Wilde Campieren“ im Bereich der Landeshauptstadt Salzburg – Campierverordnung beschlossen:

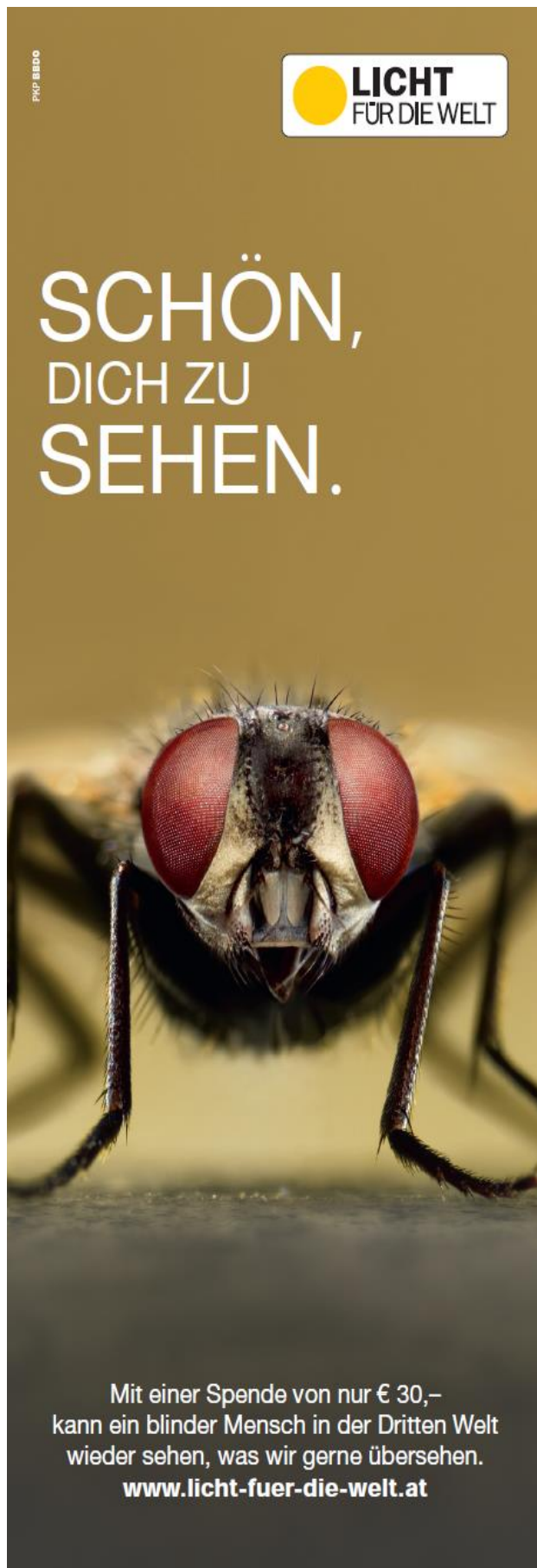
1. in der Promulgationsklausel wird die Wortfolge „des § 14a Abs. 2 des Salzburger Campingplatzgesetzes, LGBL. Nr. 66/1966 i.d.F. LGBL. Nr. 60/1991“, durch die Wortfolge „des § 13 Abs. 2 des Salzburger Campingplatzgesetzes – S.CampG-, LGBL. Nr. 44/2013, ersetzt.“
2. § 1 Abs. 1 lautet neu wie folgt:
„(1) Im Gebiet der Landeshauptstadt Salzburg dürfen Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile zum Zweck des Aufenthaltes und des Übernachtens außerhalb von Campingplätzen an in Freien gelegenen, öffentlichen Orten nicht aufgestellt werden oder sein.“
3. § 3 lautet neu wie folgt:
„Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 15 Abs 1 Z. 12 iVm § 15 Abs 2 Z. 2 S. CampG, LGBL. Nr. 44/2013 mit Geldstrafen bis zu 10.000 € und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu zwei Wochen bestraft.“

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. Harald Preuner

Öffentliche Ausschreibungen

Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter www.salzburg.gv.at abrufbar. Die Bekanntmachung unter www.salzburg.gv.at kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.

Keine



**LICHT
FÜR DIE WELT**

**SCHÖN,
DICH ZU
SEHEN.**

Mit einer Spende von nur € 30,-
kann ein blinder Mensch in der Dritten Welt
wieder sehen, was wir gerne übersehen.
www.licht-fuer-die-welt.at